

06.09.2005 – 16:00 Uhr

## KTI Medtech-Award für herausragende Forschungsprojekte

(ots) - Bern, 6. September 2005, BBT/KTI: Der Medtech-Event der Förderagentur für Innovation KTI hat sich innerhalb weniger Jahre zur wichtigsten Plattform für die medizintechnische Szene der Schweiz entwickelt. An der Tagung, die heute im Inselspital Bern stattfand, waren denn auch alle Entscheidungsträger und Fachleute, die in der Branche Rang und Namen haben, anwesend. Zum ersten Mal seit der Durchführung des Events zeichnete die KTI ein innovatives medizintechnisches Forschungsprojekt mit dem KTI Medtech-Award aus: das Projekt BoneWelding.

Die Anmeldeliste zum vierten KTI Medtech-Event wies über 200 Teilnehmer aus und liest sich wie ein who is who der Schweizerischen Medizintechnik. Der Event bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, sich über aktuelle Forschungsthemen zu informieren, Gedanken auszutauschen, Zusammenarbeiten zu lancieren und das persönliche Netzwerk zu pflegen und zu erweitern. Ein Round-Table zum Thema Medical Technology in Chronic Diseases mit hochkarätigen Referenten rundete die diesjährige Veranstaltung ab. Die Medizintechnik ist die Perle der Schweizerischen Industrie - hervorragende Ergebnisse, enorme Wachstumsperspektiven, ausgezeichnete internationaler Ruf. Im globalen Vergleich ist die Schweizer Medizintechnik deshalb führend, erläuterte Prof. Dr. Gilberto Bestetti, Leiter der Initiative KTI Medtech. Und damit dies auch so bleibt, sind Veranstaltungen wie der KTI Medtech-Event sehr wichtig.

Dass der Boden für medizintechnische Innovationen in der Schweiz fruchtbar ist, wurde bei der KTI bereits 1998 erkannt - sie lancierte die Initiative KTI Medtech. Diese versteht sich als Informationsplattform und Drehscheibe, die interessierte Partner aus Wirtschaft und Forschung in Arbeitsgemeinschaften und Verbundprojekten vereint. Kurzfristig sollen Produkte und Herstellprozesse verbessert werden. Auf längere Sicht geht es darum, neue Technologien in die Produkte zu integrieren, um den gewünschten innovativen Effekt im globalen Wettbewerb ausspielen zu können. Nicht zuletzt entstehen durch diese Arbeiten neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze am Standort Schweiz. Bis heute wurden von der KTI rund 140 Medtech-Projekte unterstützt.

Mit dem KTI Medtech-Award setzt die KTI ein erneutes Zeichen für die Wichtigkeit der Schweizerischen Medizintechnik. Aus über 30 eingereichten Projekten wählte die Jury vier Projekte aus, die für den Award nominiert wurden. Den Gewinner BoneWelding bestimmte das Publikum direkt an der Veranstaltung. Bone Welding ist eine innovative Verbindungstechnologie, die neue, den aktuellen Methoden überlegene, Möglichkeiten bei der Behandlung von Frakturen sowie degenerativer Erkrankungen am Bewegungsapparat verspricht. Die Technologie basiert auf dem bereits etablierten Wood Welding Konzept, das zur Verbindung von Holz und generell von porösen Materialien erfolgreich eingesetzt wird. Überreicht wurde der Award von Johannes Kaufmann, CEO der KTI. Mich fasziniert immer wieder, was für spannende und viel versprechende Projekte dank der Unterstützung der KTI überhaupt erst möglich werden, kommentierte er. Er sei stolz, dass auch die KTI einen Beitrag zum Schweizer Wirtschaftswachstum leiste.

Für weitere Auskünfte:

Förderagentur für Innovation KTI, Charlotte Stampfli, Kommunikation  
KTI, 031 323 23 42

Prof. Dr. Gilberto Bestetti, VR Präsident und Partner NOVO Business  
Consultants AG und Leiter KTI Medtech, 079 340 98 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000119/100495781> abgerufen werden.